

BERICHT ZUM

STAND DER PLANUNG / REALISIERUNG FÜR DIE TEILPROJEKTE DER BUGA 2009; ARBEITSSTAND UMLAND / PRESSE/ÖFFENTLICHKEITSARBEIT / MARKETING / SPONSORING / VERANSTALTUNGEN / KUNST / VERPACHTUNGEN

I. GARTEN DES 21. JAHRHUNDERTS

TEILOBJEKTE „SCHWIMMENDE WIESE“ UND „EINGANGSPLATZ“

Planung:

Die Ausführungsplanungen sind bis auf Detailplanungen abgeschlossen.

Nach Zustimmung des Präsidialausschusses am 21.10.08 wurde die Herstellung und Lieferung der Betonbänke beauftragt.

Für die Acrylglasbank auf dem Eingangsplatz wurde ein Detailmuster (Bereich Rückenlehne) gefertigt, um über die Zuschlagserteilung des vorliegenden Nebenangebotes Ende Oktober 08 entscheiden zu können. Nach der gemeinsamen Bemusterung am 24.10.08 und eine weitere Vorstellung am 06.11.2008 beim Baudezernenten/Aufsichtsratsvorsitzenden der BUGA GmbH wird aus wirtschaftlichen Gründen auf die Beauftragung der Leistung verzichtet. Es werden neue Angebote für Bänke auf den Eingangsplatz eingeholt. Für die Vergabe der Leistung sind weitere Konstruktions- und Kostennachweise abgefordert.

Nach Zustimmung des Präsidialausschusses am 21.10.08 wurde die Herstellung und Lieferung des Geländers am BUGA- Balkon sowie die Lichtfaserbeleuchtungsanlagen beauftragt.

Baudurchführung:

Die Baumaßnahmen zu allen Teilobjekten befinden sich in der Ausführung.

Schwimmende Wiese:

Die Stauden- und Zwiebelpflanzungen auf der Schwimmenden Wiese sind zu 95% abgeschlossen.

Die Auswertungen der geotechnischen Messergebnisse durch die Fachingenieure und den Prüflingenieur haben zu keiner Freigabe der nordwestlichen Ecke geführt.

Im Ergebnisfachbericht vom 22.10.08 zur Nord-West-Ecke wurde mit Verweis auf weitere Setzungsproblematiken festgelegt, dass die Plattenverlegung im nördlichen Bereich der Schwimmenden Wiese zur Verminderung von Doppelarbeit im ersten Quartal 2009 durchgeführt werden soll.

Die Asphaltierungsarbeiten im Bereich der Wegeachse und an der Kolonnade wurden abgeschlossen.

Eingangsplatz:

In Abhängigkeit des Baus der Eingangsplatztreppe werden die Arbeiten für die Ver- und Entsorgungsanlagen, die Baumpflanzung sowie die Platzoberflächen zeitlich und bautechnologisch koordiniert.

Im November 08 werden ca. 30 Bäume gepflanzt.

Die Plattenfläche am BUGA- Balkon befindet sich in der Bauausführung.

Die Serviceachse aus einem Allwetterbelag im Wechsel mit Betonplatten wurde hergestellt und abgenommen.

Die mit einer grünen Deckschicht versehenen Asphaltflächen wurden vollumfänglich realisiert. Das Rankgerüst am Trafogebäude wird zu Ende November 08 fertig gestellt. Die Pfosten hierfür wurden Ende Oktober 08 für den Wechselflor aufgestellt.

Die Pflanztröge wurden zum größten Teil hergestellt und zur Bepflanzung vorbereitet. In der 45. KW wurde mit dem Setzen der Tulpenzwiebeln begonnen.

Baubeginn: Oktober 2007 Fertigstellung: Februar 2009

Diese Termine sind auf die Gesamtfertigstellung 31.03.2009 ausgerichtet.

TEILOBJEKT „BUGA-KOLONNADE“ UND „BETRIEBSZUFAHRT SCHWIMMENDE WIESE“, FLIESSRICHTUNGSSPERRE BUGA-KANAL, TEILOBJEKTE BRÜCKEN (3) VON DER SCHWIMMENDEN WIESE ÜBER DEN BURGSEEGRABEN

Planung:

Die Fließrichtungssperre 2.BA ist beim Auftragnehmer in Bearbeitung, die Absprachen mit dem Prüfenieur wurden geführt, erste Werkstattpläne wurden vom AN an den Prüfenieur übergeben. Die Freigabe soll in der 45.KW erfolgen.

Nach Vorliegen des Abschlussberichtes zu den Fußgängerbrücken vom Prüfenieur wird die Endzustandsbesichtigung mit dem Bauordnungsamt durchgeführt.

Baudurchführung:

Die BUGA-Kolonnade ist in Ausführung und liegt im Zeitplan ausgerichtet auf den Endtermin 23.12.2008. Zu Mitte November 08 werden die Halbrahmen auf der Schwimmenden Wiese hergestellt sein.

Fließrichtungssperre:

Durch den AN des 1. BA wird die Arritierung des Sohlbalkens vorgenommen. Die Montage durch die Fa. erfolgt in der 45. KW. Die Flucht der Uferkanten im Bereich der Fließrichtungssperre wird festgelegt, so dass das Maß für die Herstellung der Klappe genommen werden kann. Der Einbau des Fassadenelementes erfolgt danach. Die Montage des Schachtes zur Unterbringung der Antriebstechnik ist für die 47.KW vorgesehen.

TEILOBJEKTE TREPPENANLAGEN, UFERBEFESTIGUNGEN, BURGSEERWEITERUNG

Planung:

Die Ausführungsplanungen sind abgeschlossen, einzelne Passelemente werden gemäß Baufortschritt aufgemessen (Randelemente) und zur Fertigung freigegeben.

Baudurchführung:

Die restlichen Betonelemente für die Treppe am Eingangsplatz befinden sich in Montage. Die Fertigstellung ist für die 46. Kalenderwoche geplant.

Die Unterlagen für zusätzliche Kosten aus der Burgseerweiterung (820 T €) sind zur baufachlichen Prüfung für den Nachweis gemäß Förderbescheid beim Straßenbauamt eingereicht.

Die Prüfung durch das SBA ist eingeleitet. Das Endergebnis steht weiter aus.

Fördermittel:

Mit Datum vom 18. Juli 2008 ist der Änderungsbescheid, der nunmehr ein Fördervolumen von 14.659.700,00 € ausweist, durch das LFI erlassen worden.

Auf die Mittelanforderungen der BUGA sind per 30.10.2008 insgesamt 9,717 Mio. € durch das LFI ausgezahlt worden. Eine weitere Mittelanforderung in Höhe von 1,9 Mio. € wird noch für 2008 eingereicht.

II. SCHLOSSGARTEN

Planung:

Die Ausschreibung der Schlosserarbeiten für die Einzäunung ist im November erfolgt.

Die Genehmigung für die temporäre Querung des Kanals zwischen Grünhausgarten und Rhododendrenbereich wird im November erwartet.

Die Jurysitzung für den Studentenwettbewerb zum Jugendtempel wurde am 28. Oktober durchgeführt. Im Ergebnis wurden zwei 2. Plätze, ein 3., ein 4. und ein 5. Platz vergeben. Direkt im Anschluss an die Entscheidung wurde mit der Prüfung der Realisierbarkeit der beiden best platzierten Arbeiten begonnen.

Baudurchführung:

Die erforderlichen Pflegearbeiten im zentralen und südlichen Schlossgarten werden kontinuierlich fortgeführt.

Die letzten Pflanzarbeiten der Stauden und Zwiebeln im südlichen Schlossgarten wurden Anfang November abgeschlossen.

Die Herstellung der Grundstruktur der „Kaskade“ wurde in der 44. KW abgeschlossen. Die Zwiebelpflanzung erfolgte in der 45. KW.

Die Vorbereitungen für die Herstellung der temporären Querung zum Grünhausgarten konnten beendet werden.

Im Bereich der Freilichtbühne wurde der vorhandene Altbaumbestand durch einen Baumgutachter aufgenommen und in deutlichen Problemfällen bereits intensivere Untersuchungen vorgenommen. Mit den Genehmigungsbehörden werden die notwendigen Maßnahmen zur Herstellung einer ausreichenden Verkehrssicherheit festgelegt und umgesetzt. In einem ersten Fall wurde eine verkehrsunsichere Ulme direkt am Zugang zur Freilichtbühne abgenommen.

III. BURGGARTEN

Die landschaftsbaulichen Arbeiten wurden abgeschlossen, und die Flächen werden kontinuierlich gepflegt.

IV. UFERGARTEN

FREIANLAGE

Baudurchführung:

Mit dem Bau der temporären Brücke/Steganlage zwischen dem Gelände der Rudergesellschaft und dem Schlossgarten wurde begonnen. Die Baumaßnahme soll bis Mitte Dezember 2008 abgeschlossen werden.

Mit Erneuerung der Uferbefestigung auf dem Gelände des Segelclub Schlossbucht wird im November begonnen.

Die Baumaßnahmen der Freianlagen rund um den Neubau der SRG laufen termingerecht ab.

SCHWERINER RUDERGESELLSCHAFT

Planung:

Die Rüstung wird in der 46 KW abgebaut. Die weiteren Baumaßnahmen werden kontinuierlich fortgesetzt. Als Fertigstellungstermin ist der 20.02.2009 benannt.

SEGELCLUB SCHLOSSBUCHT

Planung:

Die Baugenehmigung für die Bootshalle durchläuft die städtische Gremienbeteiligung. Die Zustimmung des Bauausschusses wird im November erwartet. An der Ausführungsplanung und den Ausschreibungsunterlagen wird parallel gearbeitet.

Baudurchführung:

Das Vergabeverfahren für die Erneuerung von Stegen und Dalben läuft.

CAFÉ SCHLOSSBUCHT

Planung:

Der Bauantrag für die Neubauvorhaben wurde in der 40. KW von der Betreiberin des Cafés eingereicht. Seitens des Bauordnungsamtes wurden Unterlagen nachgefordert. Diese wurden für das Funktionsgebäude in der 44. KW nachgereicht.

Baudurchführung:

Die Realisierung der Baumaßnahmen auf dem Gelände erfolgt durch die Betreiberin, hierin enthalten sind auch der Abriss der Garagen sowie die Errichtung von Funktionsgebäuden (Toiletten und Lagercontainer). Die Pflanzbeete für die Wechselflorbepflanzung wurden bis Ende Oktober fertig gestellt.

SCHWERINER TENNIS CLUB

Baudurchführung:

Die temporären Stellplätze an der Schlossgartenallee wurden in der 43. KW übergeben. Mit der Umgestaltung der derzeitigen Stellplatzanlage zur Obstwiese wurde begonnen.

BOOTSHAUSGEMEINSCHAFT SCHLOSSBUCHT

Die Vereinbarung ist endabgestimmt und liegt unterschrittsreich vor.

V. KÜCHENGARTEN

FREIANLAGE

Baudurchführung:

Die Einbauten für den 2. BA sind weitgehend hergestellt.

Die Kleingärtner haben die beiden Kleingärten hergerichtet. Die zweite Laube wird bis Mitte Dezember 2008 aufgestellt.

Der Einbau der Deckschichten für die Platzfläche und Wege sind weitgehend fertig.

Die Asphaltierungsarbeiten sind in der 45. KW vorgesehen.

WARMHAUS UND GROSSES KALTHAUS

Baudurchführung:

Die Sanierungsarbeiten am Gr. Kalthaus und am Warmhaus gehen zügig voran. Richtfest war am 09.10.2008. Die Gebäude stehen für Ausstellungen des Landes zur Verfügung. Für die temporären Treppen und Rampen zum Gr. Kalthaus, die durch die BUGA hergerichtet werden müssen, laufen die Abstimmungen.

Im Kalthaus wird das VM eine Ausstellung zur Gartendenkmalpflege präsentieren.

Im Warmhaus wird das LU eine Ausstellung zum Thema Buchenwald sowie zu Fischerei und Forstwirtschaft präsentieren.

Die notwendigen Vereinbarungen mit den Ministerien befinden sich in der Abstimmung.

Vor dem Warmhaus werden sich die 14 deutschen Biosphärenreservate mit einer Ausstellung präsentieren.

VI. NATURGARTEN

FREIANLAGE

Planung:

Der Bau der Holz-Steganlage nach Adebars Näs wurde vergeben. Die Baumaßnahmen beginnen in der 45. KW und sollen Ende Januar 2009 abgeschlossen sein.

Baudurchführung:

Die Atolle „Sumpfland“, „Feuerland“ und „Wüstenland“ sind weitgehend fertig gestellt. Detailsinbauten erfolgen im März 2009. Die restlichen Garten- und Landschaftsbauarbeiten werden im November 2008 abgeschlossen. Die Grundstruktur für den Kinderbauernhof ist hergestellt. Die Herstellung der Tierunterstände erfolgt durch ABC Bau.

Die seit dem Frühjahr unterbrochenen Baumpflegearbeiten werden wieder aufgenommen.

Für die Grüne Schule wurde ein Zirkuszelt gemietet.

BETREUUNG TIERE

Der Verein Schaalsee-Arche e.V. wird die Tiere für den Kinderbauernhof bereitstellen. Eine entsprechende Vereinbarung ist unterschrieben.

Die Vereinbarung mit den Imkern befindet sich in der Endabstimmung.

Grüne Schule

Die Broschüre mit dem Angebot an Veranstaltungen ist fertig. Die Auslieferung soll Ende November erfolgen, so dass ab diesem Zeitpunkt die Buchungen/Optionen auf die einzelnen „Lernerlebnisse“ erfolgen können.

40 Veranstalter konnten gebunden werden, die die 5 Hauptthemen mit 78 Unterthemen ausgestattet haben. Mehr als 1.000 Unterrichtsveranstaltungen werden angeboten.

Neben den buchbaren Unterrichtseinheiten wird mit dem Wassertruck, dem Programm des Institut für Umwelt- und Zukunftsforschung e.V., dem Programm im Kinderbauernhof und dem Standort der Imker auch ein attraktives „offenes Programm“ im Naturgarten geboten.

VII. GARTEN AM MARSTALL

Planung:

Für die Planung der „Kirche auf der BUGA“ wird die Baugenehmigung im November erwartet, da für diese Maßnahme im Uferschutzstreifen eine Verbandsbeteiligung erforderlich wurde.

Baudurchführung:

Die noch ausstehenden Leistungen im Rahmen der denkmalgerechten Wiederherstellung des „Gartens am Marstall“ sind planmäßig für Oktober 2008 sowie Anfang 2009 vorgesehen.

Die Fertigstellung der ersten wassergebundenen Wegedecken wurde Ende Oktober abgeschlossen. Weitere Arbeiten sind für Mitte November vorgesehen.

Die Pflege der Flächen wird kontinuierlich weitergeführt.

Die Garten- und Landschaftsbauarbeiten für das Blütennetz in der Grundstruktur wurden gemäß Terminplanung im Wesentlichen abgeschlossen. Mit der Bepflanzung wurde in der 45. KW begonnen.

Es wurden 14 Firmen für die Gestaltung eines Themengartens gewonnen. Baubeginn im ersten Themengarten war der 06.10.2008.

VIII. WASSERQUERUNG

Nach Mitteilung des Wirtschaftsministeriums soll die Förderung in Höhe von 650 T€ entgegen der ursprünglichen Absicht nun nicht mehr aus dem Initiativfonds des Landes sondern als Sonderbedarfszuweisung erfolgen. Das erforderliche Procedere dazu wird zwischen WM und IM abgestimmt.

Um eine Nachnutzung der Schwimmsteganlage (oder Teile dieser) zu erreichen, werden die Verhandlungen mit verschiedenen Kaufinteressenten weitergeführt.

Die Baugenehmigung für den „Bau einer ca. 325 m langen Schwimmsteganlage mit einer ca. 53 m langen Brücke über den Schweriner Innensee für den Zeitraum der Bundesgartenschau 2009 in Schwerin“ wurde am 15.09.2008 erteilt. Die Genehmigung durch das WSA wird im November 2008 erwartet.

Für den Betrieb einer behindertengerechten Bootsverbindung ist die Ausschreibung im öffentlichen Verfahren erfolgt. Die Auftragserteilung ist im November möglich.

IX. SCHLOSSPROMENADE

IX.1. „ABSCHNITT 2A“ – PROMENADE AN DER GRAF-SCHACK-ALLEE VOM „EINGANGSPLATZ“ BIS ZUR EINMÜNDUNG DER MECKLENBURGSTRASSE

Baudurchführung:

Die Fertigstellung verzögert sich um ca. 4 Wochen auf Grund des Liefertermins der Fertigbetonteile für die Sitzbank. Die Ausgleichsmaßnahmen werden Ende 2008 abgeschlossen.

Baubeginn: Juli 2008

Fertigstellung: Dezember 2008

Förderung:

Der Zuwendungsbescheid in Höhe von 422.486,46 € liegt seit dem 15.05.2008 vor. Auf die 1. Mittelanforderung in Höhe von 37 T€ ist eine Zahlung von 31T€ erfolgt.

Es wird ein Antrag zur Verlängerung des Bewilligungszeitraumes bis zum 31.03.2009 gestellt.

IX.2. ABSCHNITT 2B“ – PROMENADE AN DER GRAF-SCHACK-ALLEE VON DER EINMÜNDUNG DER MECKLENBURGSTRASSE BIS ZUR GESCHWISTER-SCHOLL-STRASSE

Baudurchführung:

Die Abarbeitung der witterungsabhängigen Restleistung erfolgt im November 2008 und im Frühjahr 2009. Offen ist die Genehmigung des Pflegeschnitts der Weideninseln.

Die Ausgleichsmaßnahmen werden Ende 2008 abgeschlossen.

Förderung:

Der Zuwendungsbescheid in Höhe von 1.014.134,12 € liegt seit dem 18.07.2008 vor. Die 1. Mittelanforderung in Höhe von 760 T € ist am 13.10.2008 beim LFI zur Auszahlung eingereicht worden.

Es wird eine Verlängerung des Bewilligungszeitraumes bis zum 31.03.2008 beantragt.

IX.3. ABSCHNITT 3A“ – PROMENADE AN DER GRAF-SCHACK-ALLEE VON DER GESCHWISTER-SCHOLL-STRASSE BIS ZUR SCHLOSSBRÜCKE

Baudurchführung:

Die Leistungen, die im direkt angrenzenden Bereich zur Sanierung der Graf-Schack-Allee liegen, werden ab der 43.KW 2008 fertig gestellt.

Das Budget wird eingehalten.

Förderung:

Der Zuwendungsbescheid über 446.784,86 € ist mit Datum vom 07.04.2008 eingegangen. Die 1. Mittelanforderung in Höhe von 321 T€ ist am 20.10.2008 beim LFI eingereicht worden.

IX.4. „ABSCHNITT 4B“ – PROMENADE VON DER KURVE HINTER DEM RESTAURANT „WALLENSTEIN“ BIS ZUR NORDEINFAHRT MARSTALL-HALBINSEL

Baudurchführung:

Die Ausgleichspflanzungen erfolgen in Abstimmung mit dem BBL im I. Quartal 2009 auf dem Marstallvorplatz.

Förderung:

Mit Datum vom 27.02.2008 liegt ein Zuwendungsbescheid über 176.245,68 € vor.

Der Mittelabruf ist an das LFI übergeben. Der Verwendungsnachweis wird erarbeitet. Die ersten Mittel in Höhe von 111.270,45 € sind eingegangen.

IX.5. „ABSCHNITT 5A“ – PROMENADE MIT KAIKANTE VON DER NORDEINFAHRT MARSTALL-HALBINSEL BIS ZUR AMTSTRASSE

Baudurchführung:

Der 1. Teilabschnitt der Schlosspromenade 5a und der Platz am Beutel wurden am 08.08.2008 zur Nutzung freigegeben.

Der 2. Teilabschnitt der Schlosspromenade 5a wird derzeit hergestellt. Die Gründungsarbeiten einschließlich Betonholm und Schüttung der Wasserbausteine wurde bereits fertig gestellt und abgenommen, die Arbeiten zur Herstellung der Oberfläche konnten bis vor dem Abbruchbereich des Polizeigebäudes abgeschlossen. Die Abrissarbeiten sind für Dezember 2008 vorgesehen.

Die Fertigstellung von 2 der 3 Bootshausteile des Bootshauses „Wiking“ ist erfolgt, die Anlage wurde an den Verein zur Nutzung als Winterquartier für die Boote am 04.11.2008 freigegeben. Erst mit Erlangung der Baufreiheit durch die Fertigstellung der Gründungsarbeiten an der Promenade konnten die Gründungsarbeiten am Bootshausteil C beginnen. Die Herstellung des Rohbaus für den Abschnitt C soll nun bei entsprechender Witterung zum 19.12.2008 erfolgen. Die Übergabe an den Verein ist bis April 2009 vereinbart.

Zur Herstellung der Kostensicherheit und Einhaltung des Förderrahmens gemäß Kabinettsbeschluss vom 3. Juni 2008 werden mit allen Auftragnehmern Verhandlungen zu den Gesamtkosten geführt. Bei den Nassbaggerarbeiten sind zur Herstellung der Wasserfläche für den Beutel Mengen durch Verdrängung von Bodenmassen bei der Uferbefestigung entstanden. Dies schlägt sich auch bei den Entsorgungskosten nieder. Insgesamt muss mit zusätzlichen Kosten in Höhe von ca. 360T€ brutto gerechnet werden, die aber durch das Verhandlungsergebnis mit der Firma Möbius kompensiert werden können.

Ein vorläufiges Ergebnis zu den Gesamtkosten wurde durch die BUGA Geschäftsführung in der BUGA Ausschusssitzung am 23.09.2008 vorgelegt: Es wurden Gesamtbaukosten in Höhe von 13,058 Mio € prognostiziert. Die Gesamtkosten aus der baufachlichen Prüfung in Höhe von 13,5 Mio. € werden eingehalten werden.

Förderung:

Mit dem 5. Änderungsbescheid vom 06.10.2008 wurde der Bewilligungszeitraum auf den 30.10.2008 verlängert. Mit dem 6. Änderungsbescheid vom 27.10.2008 wurde der EFRE-Zuschuss um 107.382,57 € zur Entlastung der Städtebauförderung erhöht.

Der Verwendungsnachweis für den 1. TA wurde dem RPA und zur baufachlichen Prüfung den baufachlichen Prüfern vorgelegt. Der geprüfte Verwendungsnachweis wird zum 30.11.2008 dem LFI zur abschließenden Prüfung übergeben.

Der Zuwendungsbescheid für den 2. Teilabschnitt (EFRE 2) liegt seit dem 29.08.2008 vor. Mit dem 1. Mittelabruf konnten sämtliche EFRE-Fördermittel im September abgerufen werden.

X. AUSSTELLUNG

TEMPORÄRE BAUTEN

Teil 1 - Pavillons

Mit dem Aufbau der Pavillons wurde mit Baubeginn 01.10.2008 im Bereich des Eingangsplatzes begonnen. Die Aufstellung wird sich bis Anfang 2009 erstrecken.

Teil 2 – Sanitär-, Personal-, Lager- und Sondercontainer

Die Ausschreibung ist erfolgt. Das Submissionsergebnis lag über dem Budgetansatz. Die Ausschreibung wurde aufgehoben; es erfolgte eine Neuausschreibung in Teillosten. Die Vergabe der Mietleistung ist über Aufklärungsgespräche vorbereitet worden. Der Auftrag ist erteilt. Gegen diese Vergabeentscheidung liegt eine Beschwerde beim Innenministerium vor. Die Stellungnahme wurde dazu übergeben.

Teil 3 – Zeltbauten für die Gastronomie

Die Mietverträge sind abgeschlossen.

Teil 4 – Blumenhalle im Küchengarten

Der Bauantrag wurde gestellt. Die Genehmigung liegt noch nicht vor.

Produktionsbeginn der Holzteile ist November 2008. Ebenfalls im November wird ein Muster für die Halle im Küchengarten aufgebaut.

Die Verlegung der Medienanschlüsse werden zur Zeit ausgeführt.

Die Ausschreibungen für Grundeinbau/ Umbau, Requisiten und Ereignisräume der Halle sind erfolgt.

Die inhaltlichen Vorbereitungen und Abstimmungen der Hallenschauen mit den Gartenbauverbänden der Bundesländer sowie mit Einzelausstellern haben begonnen.

Infrastrukturmaßnahmen

Die Planung ist abgeschlossen. Die Verlegung der Leitung wird mit den Baumaßnahmen in den Gärten koordiniert.

Die Medienanschlüsse (E/TW/AW) für die Gastronomie, die Bühne und die WC-Anlage auf der Festwiese am Marstall sind beauftragt.

Die Medienanschlüsse (E/TW/AW) für die Pavillons, WC-Anlage am Hippodrom sowie die Gartenwasserversorgung im südlichen Schlossgarten befinden sich in der Vorbereitung.

Die Medienanschlüsse (E/TW/AW) für den Bereich Naturgarten / Grüne Schule sind beauftragt.

Die Medienanschlüsse (E/Telekommunikation/TW/AW) für die Pavillons, Container, WC-Anlagen am Haupteingang sind beauftragt.

XI. LIEGENSCHAFTEN

Der Erwerb des Polizeigeländes Amtsstraße 21-23 im Bereich der Schlosspromenade Abschnitt 5a ist zwischen der Landeshauptstadt und bbl grundsätzlich vereinbart

XII. NACHNUTZUNGSKONZEPT

Das Nachnutzungskonzept wurde als Teil 1 – Bestandsaufnahme abgeschlossen. Das Konzept wurde an die Landeshauptstadt Schwerin zur Umsetzung übergeben. Zur Erarbeitung des Haushaltes 2009 wurde von der SDS und das Amt für Verkehrsmanagement das Konzept noch einmal überarbeitet.

XIII. VERKEHRSKONZEPT / PARKIERUNG

Mit den Wohnungsgesellschaften und dem Nahverkehr wird eine Stellplatzanlage mit 1.600 Plätzen im Bereich Mueßer Holz geplant. Die Baugenehmigung ist beantragt.

Für die Umsetzung des Verkehrskonzeptes ist ein Vertrag mit dem Nahverkehr Schwerin abgeschlossen worden. Gegenstand des Vertrages ist der Shuttleverkehr für die Besucher, die mit Bahn und Pkw anreisen, die Abwicklung des Reisebusverkehrs einschließlich der Betreuung der Fahrer sowie das Herstellen der P+R – Stellplatzanlage.

Die Baugenehmigung für den Busein- und -ausstiegsplatz Jägerweg liegt vor. Die anschließende Ausschreibung wurde aus Wirtschaftlichkeitsgründen aufgehoben. Die Leistung wird über dem Nahverkehr ausgeschrieben.

Für das Verkehrsleitsystem zur BUGA an Autobahnen und Bundesstraßen für PKW und Busse wurde ein Konzept erarbeitet. Die Detail- und Ausführungsplanung liegt vor. Die Ausschreibung der Leistung wird im November erfolgen.

Auch das Leitsystem im BUGA Gelände liegt im Entwurf vor. Zur Umsetzung im November haben Abstimmungen mit den Fachbereichen der Landeshauptstadt stattgefunden. Die Leistung wird ausgeschrieben.

XIV. UMLAND

Bei der Ausschreibung des Digitaldruckes der Luftbilddaten und dem Einbau des Luftbildes auf dem Eingangsplatz der BUGA sind keine Angebote eingegangen, die den Ausschreibungsbedingungen entsprechen. Insbesondere die erforderliche Rutschsicherheit und Abriebfestigkeit konnte nicht nachgewiesen werden. Das Leistungsverzeichnis wird grundlegend überarbeitet. Die bisherige Ausschreibung wurde aufgehoben. Es erfolgt eine neue Ausschreibung.

Die Vergabe der Präsentationszeiten wurde vorgenommen, dabei werden sich 23 Umlandpartner jeweils eine Woche mit besonderen Themen zu ihrem BUGA-Umlandprojekt präsentieren. Ergänzend wird das Landesamt für innere Verwaltung, das Amt für Geoinformation, Kataster- und Vermessungswesen zweimal jeweils eine Woche mit dem digitalen Ausstellungsbeitrag „Schwerin im Wandel der Zeiten“ das Interesse der Gartenschaubesucher wecken.

Nach der Bekanntgabe des Verfahrens zur Aufstellung der vorgesehenen großformatigen BUGA-Infoschilder (ca 2 x 3m) an den Umlandstandorten erfolgt nun bis zum 15. Februar 2009 die Umsetzung der Maßnahmen zum Trägersystem. Für die Aufstellung sind die Umlandpartner selbst verantwortlich. Die durch die BUGA GmbH beauftragten (Produktion) Stadtfinfoschilder selbst werden dann Anfang 2009 an die Umlandpartner ausgeliefert.

XV. PRESSE / ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Medien werden regelmäßig über die Aktivitäten zu und um die Bundesgartenschau in Schwerin informiert. Die Anzahl der Anmeldungen für den monatlich versandten Newsletter „BUGA-Kompakt“ ist weiter gestiegen und liegt derzeit bei über 550.

Die Medienpartnerschaft mit der Schweriner Volkszeitung wird derzeit konkretisiert. Das vertraglich vereinbarte Programmheft wird zusammen mit der Lokalredaktion Schwerin inhaltlich vorbereitet.

Mit dem Norddeutschen Rundfunk werden die Gespräche über die Inhalte der Medienpartnerschaft weitergeführt. Die On-air- und Off-air-Aktivitäten des NDR werden von der Intendanz in Hamburg direkt gesteuert.

Durch die durch die BUGA beauftragte Presse- und Medienagentur wurden im Monat Oktober über 350 Meldungen aus ganz Deutschland gefunden, darunter Veröffentlichungen in so auflagestarken Publikationen wie der SUPERillu.

Um eine höhere Abdruckrate sowie mehr Bekanntheit der BUGA Schwerin 2009 Deutschland weit zu erreichen, wurde ergänzend eine Presseserviceagentur (Medienverteiler mit 4.000 Redaktionen) für die Versendung der von Pressemeldungen beauftragt. Positive Effekte sind deutlich erkennbar.

Derzeit wird an einer erweiterten Variante der Hauspost gearbeitet. Zur Bundesgartenschau sollen vier BUGA-Doppelseiten das Magazin ergänzen. Geplant ist, das Deckblatt der Hauspost im BUGA-Design zu drucken und in der Mitte einen herausnehmbaren Veranstaltungsplan zu integrieren. Die Kosten werden gegenwärtig geprüft und verhandelt.

Derzeit werden Gespräche zu Medienkooperationen mit den Tageszeitungen „Der Tagesspiegel“, „Potsdamer Neueste Nachrichten“ sowie der in Ostdeutschland meist gelesenen Illustrierten „SUPERillu“ geführt.

Die externe Journalistin, Anne Laxy, hat für den Medienraum Berlin/ Brandenburg einen separaten Newsletter entwickelt. Dieser erscheint etwa viermal im Jahr und wird an relevante Kontaktadressen elektronisch versendet.

Internet

Der Internetauftritt der Bundesgartenschau wird laufend aktualisiert und überarbeitet. Derzeit werden rund 30.000 Besuche pro Monat registriert.

Die inhaltliche Aktualisierung der Internetseiten und die Erweiterung des Angebotes erfolgt laufend durch die BUGA GmbH selbst.

Zur weiteren Steigerung der Attraktivität des Internetauftritts werden wiederholt Gewinnspiele ausgeteilt. Das letzte endete am 9.11.2008 und richtete sich speziell an Kinder und Jugendlichen.

Weiterhin ist neben der Life-Webcam vom Alten Garten eine Life-Webcam auf dem Hauptturm des Schweriner Schlosses frei geschaltet. Aus den Reaktionen der Internetnutzer ist erkennbar, dass dieser Kamerablick über das Areal der Bundesgartenschau 2009 sehr gut angenommen wird.

Über das Internet erreichen viele Anfragen von Bürgern die BUGA GmbH. Die Beantwortung erfolgt im Allgemeinen innerhalb weniger Stunden.

Es werden Gespräche zur Einbindung eines Wetterdienstes in den BUGA-Internetauftritt geführt.

XVI. MARKETING

Print/Werbung

Dem weiter steigenden Absatz des Basisflyers wird mit der Erstellung eines preisgünstigeren Printproduktes Rechnung getragen. Entgegen der bisherigen Rückstich gehefteten Variante wird ab Ende Oktober ein Faltblatt zum Einsatz kommen. So werden die Kosten pro erreichten potentiellen BUGA-Besucher um gut 40 Prozent gesenkt.

Diese Praxis wird ebenso beim Basisflyer in englischer Sprache Berücksichtigung finden. Desweiteren werden Faltblätter zum einlegen in den englischen Flyer in den Sprachen holländisch, dänisch und schwedisch erstellt, welche ebenfalls ab November zur Verfügung stehen.

Die Planungen der Werbekampagne mit der Firma Ströer / DSM werden konkret. Im November werden sich die BUGA und Ströer auf ein Werbekonzept verständigen, welches verschiedene Kampagnen, zum Vorverkaufsstart sowie zum Eröffnungszeitpunkt und im Anschluss vorsieht.

Desweiteren werden mit den Medienpartnern NDR und ZVS Gespräche geführt, welche zum Ziel haben, die Werbemaßnahmen im Print und im Rundfunkbereich zu definieren.

Weitere Sonderwerbformen werden nach dem Abschluss dieser Gespräche sondiert.

Auf den Vorverkaufsstart am 7. November werden in einem Umkreis von 20 bis 30 Kilometer um Schwerin Plakate an so genannten City-Light-Postern hinweisen. Im selben Format 4/1 werden Plakate für den Aushang an LITFAßsäulen im genannten Umkreis produziert. Hinzu kommen Anzeigen in Zeitungen des Medienpartners sowie selektierten Meinungsbildenden Medien.

Die Anbringung von Werbetafeln für die Bundesgartenschau Schwerin 2009 an Bundeswasserstraßen ist nach Rücksprache und vorliegender Stellungnahme durch das WSA Lauenburg nicht zulässig.

Vertrieb

Ab November 2008 präsentiert sich der Vertrieb wieder auf zahlreichen Busfachmessen deutschlandweit. Gemeinsam mit der Stadtmarketinggesellschaft werden die BUGA 2009 sowie die Stadt Schwerin präsentiert. Dort können zahlreiche neue Kontakte akquiriert werden.

Ticketing

Der Vertriebsvereinbarungen (Agenturvertrag) wurde durch das Finanzamt zugestimmt. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wurden mehr als 90 Agenturverträge abgeschlossen. Sämtliche Vorverkaufsstellen mit abgeschlossenem Agenturvertrag wurden mit Karten und Verkaufsmaterialien beliefert. Die Personalisierung der Dauerkarten beginnt ab dem 17.11.2008.

Für die Sicherung der warenwirtschaftlichen Vorgänge zum Kartenvertrieb wird die Zusammenarbeit mit der SIS, den Stadtwerken und weiteren Partnern organisiert. Die technischen Voraussetzungen für den Betrieb des Kassen- und Einlasssystems und der Telekommunikation (Datenverbindungen und Einlasssituationen) sind weitgehend abgestimmt. Ein großer Teil befindet sich bereits in der Realisierung.

Mit dem Bereich Vertrieb werden die organisatorischen und technischen Voraussetzungen für den Betrieb des BUGA-Service-Centers erarbeitet und die notwendigen Realisierungsschritte eingeleitet.

Verkaufsförderung / Messen / Promotion-Veranstaltungen

Die Präsentation der BUGA zum Tag der deutschen Einheit in Hamburg war sehr erfolgreich. Das neue Messeequipment fügte sich sehr gut in das Gesamtbild des Mecklenburg-Vorpommern Zelttes ein.

Zum Tag der offenen Tür in der Landesvertretung MV in Berlin, zum Mühlenfest in Üeckermünde, im Agrarhistorischen Museum Berlin/ Domäne Dahlem, zum Landeserntedankfest in Banzkow und zur Messe Caravan & Touristik in Braunschweig war die BUGA präsent.

Zur Eröffnung der ECE Center Tour am 1.10. in Hamburg Billstedt machte die BUGA mit einem gesonderten Stand auf das Großereignis aufmerksam.

Der Messe- und Aktionsplan für 2009 ist im Oktober erstellt worden. Höhepunkte im Jahr 2009 werden die Teilnahme an der Grünen Woche und die ITB in Berlin, sowie der RDA in Köln sein.

Im Oktober haben alle Landkreise und kreisfreien Städte des Landes in einem Anschreiben das Angebot bekommen sich auf der Bundesgartenschau zu präsentieren.

Auch die Partnerstädte der Stadt Schwerin sind zur BUGA eingeladen.

XVII. SPONSORING

Zusagen über Kooperationsverträge mit einem Sponsoringvolumern von jeweils 20.000 € liegen von Lotto Mecklenburg Vorpommern und der Ludwigsluster Fleisch- und Wurstwaren GmbH vor.

In etwa gleicher Größenordnung wird die Stolle GmbH Co die BUGA durch Sachleistungen unterstützen.

Ein Konzept zur Einbeziehung kleinerer und mittelständischer Unternehmen sowie von Privatpersonen in das Sponsoring ist von der BUGA entwickelt, dem Marketingbeirat und den städtischen Gremien vorgestellt worden.

Nach deren zustimmender Kenntnisnahme wird nun an der Umsetzung gearbeitet.

Die festliche Auftaktveranstaltung mit Bekanntgabe der Aktion hat am 30.10.2008 im Textilhaus Kressmann stattgefunden. Bereits an diesem Abend sind Bronzeplaketten im Wert von 22.000 € veräußert worden.

XVIII. VERANSTALTUNGEN

Der Veranstaltungskalender wird weiter vervollständigt und verdichtet. Die Planungen für die Wochenenden sind weitgehend abgeschlossen.

Intensiv gearbeitet wird am „Tag der Vereine“ (immer mittwochs) und am „Tag des Sports“ (immer donnerstags)

Ein Konzerthöhepunkt konnte in Kooperation mit den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern terminiert werden. Am 14.08.2009 wird Patricia Kaas und Band bei der BUGA zu Gast sein.

Des Weiteren konnten wir Paul Kuhn für unser Jazzfest zu Pfingsten 2009 gewinnen. Er wird am 30.05.2009 mit seinem Trio ein Konzert geben.

Weitere Projekte wie zum Beispiel der Spaziergang der Sinne, das Tanzfest, das Mecklenburger Chorfest oder die Rockbühne stehen vor dem Vertragsabschluss.

Ein überarbeiteter Programmflyer wird im November erscheinen

Mit Vertretern und Institutionen der Stadt Schwerin gibt es einen ständigen Austausch und Abstimmungen zur Veranstaltungstätigkeit im BUGA-Jahr 2009.

XIX. KUNST

Am 12. August tagte die Kunst-Jury, um aus den Einreichungen die Entwürfe für die Realisierung auszuwählen. Aus den Einreichungen wurden ca. 9 Kunstwerke ausgewählt. Neben 2 internationalen Künstlern sind Künstler aus drei Bundesländern vertreten, darunter 2 Künstler aus Mecklenburg-Vorpommern. Aus den 9 ausgewählten Kunstwerken werden zur Umsetzung 7 Aufträge ausgelöst.

Im November erhalten die Künstler entsprechende Verträge zur Ausstellungsbestückung.

Vom Kulturministerium liegt ein Förderbescheid für 2008 für das Kunstprojekt in Höhe von 30.000 € vor.

Zur Umsetzung wird zur Zeit ein Ablaufplan mit den Künstlern und den Projektsteuerern der BUGA erarbeitet.

XX. VERPACHTUNGEN

Nachdem noch notwendige Detailklärungen bezüglich der Gastronomie vorgenommen wurden (Größenfestlegungen für die gastronomischen Außenbereiche, Detailklärungen zum Schlossgarten-Pavillon, Vereinbarungen mit Tennisclub und Café Schlossbucht), wurde die Verpachtung der Gastronomie nunmehr öffentlich ausgeschrieben. Die Anforderung der Ausschreibungsunterlagen konnte bis zum 10.10.2009 erfolgen, Abgabefrist für die Bewerbungen ist der 14.11.2009. Die Ausschreibung erfolgt in drei Teillosen zuzüglich eines Loses für die langfristige Verpachtung des Schlossgarten-Pavillons durch das Land (bbl). Es besteht ein großes Interesse seitens der Gastronomie, sowohl aus Mecklenburg-Vorpommern als auch überregional. Zu den Terminen für die Bieterbesichtigungen vom 28. bis 30. Oktober sind 7 Bieter erschienen, mit 5 weiteren Interessenten wurden bereits im Zeitraum vor der Ausschreibung Besichtigungstermine durchgeführt.

Der Bereich Merchandising wird exklusiv an einen kompetenten Partner verpachtet. Das Angebot von M.A.X.2001 GmbH aus Berlin hat den Zuschlag erhalten, die Höhe des Angebots liegt im Rahmen der Budgetplanung. Momentan wird der Vertrag ausgearbeitet und mit M.A.X.2001 abgestimmt. M.A.X.2001 wird während der Bundesgartenschau zwei Pavillons betreiben – im Haupteingangsbereich und im Küchengarten.

Mit der Buchhandlung Weiland wird die BUGA eine Vereinbarung über die Betreibung eines Buchhandelspavillons im Haupteingangsbereich abschließen, ein Vertragsentwurf wurde erarbeitet und wird derzeit noch in Einzelpunkten modifiziert und rechtlich überprüft. Weiland wird als Förderer der Bundesgartenschau verschiedene Werbe- und Marketingaktivitäten für die BUGA durchführen und eine Vertriebsvereinbarung über den Verkauf von BUGA-Eintrittskarten abschließen.